

Die „Vögel des Glücks“ ziehen wieder

Kraniche überqueren auf ihrem Weg in die Brutgebiete auch Bad Salzdetfurth



Bad Salzdetfurth (uli). Seit Ende Februar sind sie wieder unterwegs. Die Kraniche kommen aus dem Süden zurück, ziehen auf dem Weg in ihre Brutgebiete auch über Deutschland hinweg. Am Sonntag hat HAZ-Leser Siegfried Meyer die „Vögel des Glücks“ über Bad Salzdetfurth entdeckt und fotografiert. Am blauen Himmel zogen die großen, grauen Vögel laut trompetend über den Wald und den Funkmasten „Sibbesse 1“ hinweg.

Die Bezeichnung „Vogel des Glücks“ kommt aus Schweden. Dort gilt die Ankunft des Kranichs als Vorzeichen für den Frühling, der Wärme, Licht und Nahrungsfülle einleitet.

Die Vögel verbringen die Wintermonate über meist im sonnigen Spanien oder in Frankreich. Auf dem Rückweg in ihre Brutgebiete durchqueren die Kraniche in Keilformationen Deutschland auf einem recht schmalen Korridor in Richtung vorpommersche Boddenlandschaft. Von dort begeben sich die Vögel auf die letzte Etappe ihrer langen Reise nach Skandinavien, Polen oder Weißrussland. Ein Teil der Kraniche bleibt aber mittlerweile auch wieder in Deutschland. Dank intensiver Schutzbemühungen brüten inzwischen wieder etwa 6000 Kranichpaare in Deutschland.

Artikel aus der Hildesheimer Allgemeinen Zeitung vom 09.03.2010